©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

ANGELFISCHEREI

Madeira ist Blumeninsel und Anglerdorado gleichzeitig

Die zirka 750 Quadratkilometer große Insel mitten im Atlantik, auf der Höhe von Marokko gelegen, hat 250.000 Einwohner, überwiegend portugiesischer Herkunft, ein immergrünes, mildes Klima mit endemischen Pflanzen und Tieren. Da Madeira ein portugiesisches Überseedepartement ist, kann man jetzt auch bequem mit Euro zahlen und braucht nicht zu wechseln.
Reisemöglichkeiten: Last-Minute-Reisen mit Flug und Transfer schon ab 400 bis 500 Euro pro Woche mit Frühstück. In der Hauptstadt Funchal bekommt man alles zum Leben und auch die Fischertrips im Hafen. Ein gutes Essen mit Wein des Hauses ist locker für 8 Euro zu haben. Thunfischsteaks, Schwarzdegenfisch (Espada), der in 1000 Meter Tiefe gefangen wird, sind die absoluten Spezialitäten der Insel. Rosmarin und Wacholder sowie Kakteen, Bananen, Eukalyptus und unzählige Blumen wie riesige Bougainvillea säumen alle Inselpfade. Die wunderschöne alte Markthalle

Ein 83-kg-Großaugenthun, gefangen mit künstlichem Tintenfisch vor der Hauptstadt Funchal

Weihteich in Freistadt/OÖ ab sofort zu verpachten

Wasserfläche ca. 22.500 m²
Infos unter 0 67 6/580 46 97

Angebote bis spätestens 15. April 2002
an: Leopold Tröls, Eisengasse 16, 4240 Freistadt

NETZE...

Katalog frei!
Günstige Auslandsversandtarife

Zugnetze, Fischgehege, Aalsäcke, Stellnetze, Kormoran- / Reiherabwehrnetze Kaninchen- u. Fuchsfangnetze, Nylonnetzwerk und Zubehör usw.

MECHANISCHE NETZFABRIK W. KREMMIN GmbH & Co. KG
Ammerl. Heerstr. 189/207 · D-26129 Oldenburg/Deutschland · Tel. 00 49(0)441/7 20 75 · Fax 77 73 88

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Vor der wilden Küste Madeiras auf Thunfischfang bei Kaiserwetter

Einer der zahlreichen Wildbäche im Inneren der Blumeninsel. Jede Menge Wildforellen tummeln sich hier.

von Funchal bietet Waren und Fische bester Qualität.
Süßwasser-Fischerei: Die Insel ist wasserreich und verfügt über hohe Berge mit alpinem Charakter bis in 2000 m Höhe. Zahlreiche künstliche und natürliche Gewässer gibt es im Inneren der Insel. Die klaren, kalten Gebirgswässer sind mit der Fliege befischbar. Die Süßwasser-Angellizenz für die ganze Insel kostet 3,50 Euro pro Jahr. Unbegrenzte Fischentnahme ist erlaubt, jedoch werden die herrlichen Regenbogenforellen der Insel in der Regel zurückgesetzt. Schonzeit gibt es keine und Fische gibt es reichlich. In den Flüssen sind die Forellen zwischen 20 bis 30 cm lang, in den größeren Gewässern werden die Regenbogenforellen auch bis zu 2 kg schwer. Das Wasser ist klar und die Fische sind scheu, deshalb sind kleine Fliegen und Spinner am besten.

Salzwasser-Fischerei: Der Hafen von Funchal ist ein Anglerhotspot. Dort kann man relativ günstig angeln. 4 Stunden auf Marlin, Thun, Hai, Wahoo etc. kosten 100 Euro (bei 4 Mann im Boot). Madeira liegt an der Route für Großfische im Atlantik. Der letzte Rekordfisch war 1996 ein Blue Marlin mit sage und schreibe 815 Pfund. Dieser Fisch war an der 4. Stelle der Welt in diesem Jahr gereiht.
Großaugenthun wird von Mai bis September gefangen, Blue Marlin von Juni bis September, Haie, Bonito, Barracuda und Wahoos von April bis Oktober.

HOT

Info: Tel. 0 69 9 / 11 88 22 52

Angelfischerei international: 20% Zunahme der Fliegenfischer

Die nobelste Form der Angelei, das Fliegenfischen, hat international seit 1999 um 20% zugenommen. Das melden einige der größten Ausstatter auf diesem Gebiet. Diese erfreuliche Entwicklung ist dem Erfolg vieler freiwilliger Instrukteure auf diesem Gebiet zu verdanken. Fliegenwerfen und das übrige Knowhow sind ja nicht ganz einfach zu erlernen. Bleibt zu hoffen, daß auch in Österreich die »Umrüstung« weitergeht. Erschwingliche Lizenzpreise wären in vielen Gewässern gefragt, da bei dieser Form der Angelei die Fische am besten davonkommen. Das Angeln mit der vom Aussterben bedrohten Pfrille und das Teigfischen auf Salmoniden sollte hoffentlich bald der Vergangenheit zugerechnet werden …

HOT

BioMar

BioMar Österreich
Alois & Ursula Weinberger
Aham 17 A
4963 St. Peter am Hart
Tel/Fax 07723 7437
Mobil 0676 6062 904

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Grundlsee – Blick von der Seenfischerei der Österreichischen Bundesforste Richtung Osten (siehe Artikel „Der Seesaiblingsbestand des Grundlsees“, Seite 85) Foto: W. Hauer

Anzeigenannahme: ELFRIEDE BRUSCHEK, 5340 St. Gilgen, Breitfeldweg 1
Telefon: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, 0664/1303001; Fax 06227/2484
E-mail: oest.fischerei@aon.at

Annahmeschluß für Inserate Heft 5/6/2002: 13. Mai 2002

BEI UNZUSTELLBARKEIT (bitte mit neuer Anschrift) RETOURNIEREN!

Österreichs Fischerei
A-5310 Mondsee, Scharfling 18

P.b.b. Verlagspostamt 5340 St. Gilgen
Zulassungs-Nr.: 02Z032522M

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 55

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Angelfischerei 107-108